

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 1 (1880)
Heft: [1]: SB C:\TEMP\Agora\vsb-docstrct.xml

Artikel: Organisation der Schulausstellung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-248305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organisation der Schulausstellung

Vorschriften für die Aussteller und Besucher.

Die Schulausstellung umfasst folgende fünf Abteilungen:

- I. Schweizerische Lehrmittel,
- II. Mustersammlung,
- III. Lehrerbibliothek,
- IV. Archiv für Schulgeschichte,
- V. Schulstatistik.

Der grosse Saal ist den Abteilungen I und II eingeräumt, sie bilden die eigentliche Schulausstellung, in welche Jedermann Zutritt hat. Die schweizerischen Lehrmittel sind nach den Kantonen geordnet. In die Mustersammlung werden diejenigen Lehrmittel, Schulmobilen, Schulhauspläne aufgenommen, die von den Fachkommissionen als gut anerkannt werden.

Die Abteilungen III, IV und V befinden sich in der Bibliothek und dienen in erster Linie den Behörden und Mitgliedern des Vereins der Schulausstellung. Abteilung III enthält Werke zur wissenschaftlichen und beruflichen Ausbildung des Lehrers, Abteilung IV sammelt Material zur schweizerischen Schulgeschichte und Abteilung V die Publikationen von Behörden und Privaten über die ökonomischen Verhältnisse der Schulen, die Berichte über die Rekruten- und Austrittsprüfungen, Schulgesetze und Verordnungen, Schulprogramme etc. Die hervorragendsten auswärtigen Staaten und die meisten Schweizer-Kantone sind bereits in dieser Sammlung vertreten.

Was die Aussteller betrifft, welche Objekte für die Mustersammlung einsenden, befolgt die Direktion den Grundsatz, denselben möglichst wenig Kosten zu verursachen.

Die Gegenstände müssen portofrei eingesandt werden.

Die Direktion fordert keine Ausstellungsgebühren und sendet die Objekte auch portofrei an die Eigentümer zurück. Die Schulausstellung trägt die Kosten der Versicherung gegen Feuerschaden.

Die Verwaltung vermittelt die Bestellungen, welche von Ausstellungsbesuchern gemacht werden.

Die Schulausstellung ist offen: Dienstag und Samstag von 1—4 Uhr.

In der Zwischenzeit haben die Behörden und Vereinsmitglieder, denen besondere Ausweiskarten erteilt werden, freien Eintritt, sowie die Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnenseminare, wenn sie in Begleitung ihrer Lehrer die Ausstellung besuchen.

Andere Besucher bezahlen dem Abwart folgende Entschädigung:

1—2 Personen 50 Rp.
Mehr als zwei Personen 1 Fr.

Die Mitglieder des Ausstellungsvereins entrichten einen Jahresbeitrag, der von jedem selbst bestimmt wird, aber nicht weniger als 2 Fr. betragen darf. Dafür haben sie an allen Wochentagen freien Eintritt und sind berechtigt zur Benutzung des Lesezimmers und der Bibliothek. Von dieser soll ein Catalog herausgegeben werden, damit auch solche, die nicht in Bern wohnen, sie mit Leichtigkeit benutzen können.

Für Schreiner, Mechaniker und Optiker.

Die Verwaltung der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern eröffnet einen Konkurs für Erstellung der im Kanton Bern obligatorisch eingeführten Veranschauligungsmittel und Schulmobilen. Es sind:

1. Zählrahmen.
2. Meterstab (eingeteilt).
3. Wandtafeln.
4. Wandzirkel.
5. Dreieck und Lineal (eingeteilt).
6. Drei Prismen und ein Cylinder.
7. Ein Hebelapparat.
8. Ein Heronsball.
9. Eine Glasröhre mit einem Fläschchen Quecksilber.
10. Eine Druck- und eine Saugpumpe von Glas.
11. Eine Magnetnadel.
12. Ein Glasprima.

Diejenigen Herren, welche die Lieferung sämtlicher obgenannter Artikel oder einzelner übernehmen wollen, sind gebeten, ihre Muster bis zum 1. Mai nächstkünftig der Schulausstellung portofrei und mit genauen Preisangaben einzusenden. Nähere Auskunft erteilt der Verwalter.

In Hch. KELLER'S geogr. Verlag in ZÜRICH:

Keller's **Wandkarten** mit zugleich deutschen und französischen Namen, rühmlich bekannt, öfters revidirt, zum Teil ganz neu gezeichnet. (Cartes Murales par Keller avec les noms en français et en allemand, avantageusement connues, souvent révisées si non entièrement nouvelles):

1. **Schweiz**, VI., entwed. polit. farbbegrenzt, oder polit. farbbedeckt, oder als physische Karte (Ou coloriée à limites polit., ou à teintes plates, ou en carte physique) Fr. 10; m. verstärkten Eisenbahnen (av. chem. d. fer renforcés) Fr. 16.
2. **Europa**, IV., physische, Karte Fr. 12.
3. id. politische, „ farbbegr. (à lim.) Fr. 10; farbb. (à ttes. plat.) Fr. 11.
4. **Erde**, III., Oestliche Hemisphaere (Hémisph. Oriental) Fr. 4.
5. id. Westliche Hemisphaere (Hémisph. Occidental) Fr. 3¹/₂.
6. **Palaestina**, (en allemand seul) Fr. 3.

Verzeichniss und Prospektus gratis, Preise und Rezensionen enthaltend. Auch Karten und Atlanten von andern Autoren sind bei mir vorrätzig oder können schnellstens beschafft werden.

Hri. KELLER,
cartographe & éditeur à Zurich.